

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldefliste)

3 0 2

Teilgebiets-Nr. (soweit vorhanden)

0 1

ID-Habitatfläche

4 0 0 0 2

(im 1. Feld eine 3 für Habitatfläche oder ggf. 4 für Habitatentwicklungsfläche eintragen, dann lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet lt. Geodaten, vom Gesamt-Auftragnehmer zu vergeben)

Gebietsbezeichnung : Kleingewässer um Mißlareuth

Schwanensee und angrenzende Feuchtbereiche+Wald

MTB/TK25(N)-Nr. - Quadrant:

 1. 5 5 3 7 - 1
 2. - - - - -

 3. - - - - -
 4. - - - - -

 5. - - - - -
 6. - - - - -

Erläuterungen zur Abgrenzung und Beschreibung der Habitatfläche (Topographische Karte mit Abgrenzung der Habitatfläche bzw. Arterfassungseinheiten als Anlage(n) beifügen:

Lage der Habitatfläche in Bezug zum SCI:

innerhalb



außerhalb



Art des Habitats (lt. Referenzliste)

S o

Größe der Habitatfläche (m²)

11.737

Beeinträchtigungen:

(unmittelbare bzw. mittelfristig absehbare) Nutzungsaufgabe und Aufgabe von Gewässerunterhaltungsmaßnahmen

Art der Beeinträchtigung

(Code lt. BfN-Referenzliste Gefährdungsursachen)

5. 1 6

Habitaterfassung: Siehe artbezogenes „Datenblatt Habitaterfassung“ mit der artspezifischen Referenzliste von Habitaterfassungsparametern.

Bearbeiter (Name, Vorname):

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon :

e-mail:

Datum: 21.12.2011

Unterschrift:

Kennzeichnende Biotoptypen				
In ¹ an ²	Code	Bezeichnung ³	In ¹ an ²	Code
	01. WÄLDER UND FORSTEN	04. STILLGEWÄSSER		
	01.01.000 Bruch-, Moor- und Sumpfwälder	04.01.100 Naturnahe temporäres Kleingewässer (Tümpel)	35	
	01.01.100 Bruchwald	04.02.000 Moorgewässer		
	01.01.200 Moornwald	04.03.000 Altwasser		
	01.02.100 Walchholzauswald (Weiden-Auwald)	04.04.000 Naturnaher Teich/Weiher		
	01.02.200 Hartholzauswald (Eichen-Eschen-Ulm-Auwald)	04.05.000 Sonstige naturnahe Stillgewässer		
45	X 01.02.300 Erlen-Eschen-Wald der Auen und Quellbereiche	04.06.100 Naturferner Teich/Kleinspeicher		
	01.03.000 Laubwälder trockenwarmer Standorte	04.06.200 Talsperre / Stausee		
	01.04.000 Schlucht- und Blockschuttwälder	04.06.300 Speicher / Hochwasserrückhaltebecken		
	01.05.200 Eichen-Hainbuchenwald	04.06.500 Tagebau-Reseew		
	01.05.300 Bodensaurer Buchen(misch)wald	04.06.600 Sonstiges naturnahes Abaugewässer		
10	01.07.000 Laubholzforste	04.06.700 Klärfeld, Absetzbecken		
	01.08.000 Nadelholzforste	04.06.800 Sonstiges naturnahes Stillgewässer		
	01.08.100 Kiefernforst	04.07.110 Tauch- und Schwimmblattvegetation mesotropher Stillgewässer		
	01.08.200 Fichtenforst	04.07.210 Tauch- und Schwimmblattvegetation eutropher Stillgewässer		
	01.08.300 Kiefern-Fichten-Forst			
	01.08.600 Sonstiger Nadelholzforst	05. MOORE UND SÜMPFE		
	01.09.000 Laub-Nadel-Mischforste	05.01.100 Hochmoor		
	01.09.100 Fichten-Buchen-Forst	05.01.200 Zwischenmoor		
	01.09.200 Kiefern-Eichen-Forst	05.02.000 Moordegenerations- und Regenerationsstadien		
	01.09.300 Kiefern-Buchen-Forst	05.04.100 Kleinsiegentiefl		
	01.09.400 Sonstiger Laub-Nadel-Mischforst	05.04.200 Großsegentiefl (außerhalb stehender Gewässer)		
	01.10.100 Vorwald(städien)	05.04.300 Binsen-, Waldinsen- und Schachtelhalmsumpf		
		05.04.400 Röhricht (außerhalb stehender Gewässer)		
	02. GEBÜSCHE, HECKEN, GEHÖLZE			
	02.01.110 Weiden-Moor- und Sumpfgebüsch	06. GRÜNLAND		
	02.01.120 Weiden-Auengebüsch	06.01.000 Feucht- und Nassgrünland (extensiv)	10	
	02.01.200 Gebüsch frischer Standorte	06.02.000 Grünland frischer Standorte (extensiv)		
	02.01.300 Gebüsch stickstoffreicher ruderaler Standorte	06.02.300 Bergwiese		
	02.01.400 Trockengebüsch	06.03.000 Artenarmes Intensivgrünland	X	
	02.02.100 Feldhecke	06.03.300 Ansaatgrünland		
	02.03.200 Feldgehölz			
	02.03.400 Einzelbaum, Baumreihe, Baumgruppe	07. STAUDENFLUREN UND SÄUME	X	
		07.01.000 Staudenfluren (Säume)		
		07.03.000 Ruderalfluren		
	03. FLIEGEWÄSSER			
	03.01.000 Quellen und Quellbereiche	08. HEIDEN UND MAGERRASEN		
	03.02.000 Bäche	08.01.000 Zwergstrauchheiden		
	03.03.000 Flüsse	08.02.000 Besenginsterheiden		
	03.04.100 Graben	08.03.000 Trockenrasen		
	03.04.200 Kanal			
	03.05.000 Zeitweilig trockenfallende Schlammlflächen mit Pioniervegetation			

Kennzeichnende Biotoptypen				
In ¹ an ²	Code	Bezeichnung ³	In ¹ an ²	Code
	09. FELS-, GESTEINS- UND ROHBOGENBIOTOPE	11. SIEDLUNGSGEBIETE, INFRASTRUKTUR- UND INDUSTRIEANLAGEN		
	09.01.000 Höhlen und Stollen	11.01.100 Innenstadtbereich		
	09.02.000 Felsbildungen, Block- und Geröllhalden	11.01.200 Block-, Blockrand- und Zellenbebauung		
	09.03.000 Offene Binnendünen	11.01.300 Neubaugebiet		
	09.04.000 Stellwände aus Lockergestein	11.01.400 Wohnsiedlung		
	09.05.200 Vegetationsarme Kies- und Schotterfläche	11.01.500 Dörfliche Siedlung		
		11.01.600 Einzelanwesen (Sonstiger Gebäudekomplex)		
	09.06.000 Abbaufächen und Aufschüttungen	11.01.610 Burg, Schloss, Kirche, Kloster, Gut		
	09.07.000 Wepp, Steinrücken, Natursteinmauern	11.01.620 Ruhe		
		11.01.630 Sonstiges Einzelanwesen		
	10. ACKERLAND, GARTENBAU UND SONDERKULTUREN	11.02.000 Industrie und Gewerbe, Ver- und Entsorgungsanlagen		
	10.01.000 Ackerland	11.02.200 Sonstige (öffentliche) Grünanlagen		
	10.01.100 Extensiv genutzter widkrautreicher Acker	11.03.000 Grün- und Freiflächen		
	10.01.200 Intensiv genutzter Acker	11.03.100 Parkanlage		
	10.01.300 Wildacker	11.03.420 Kleingartenanlage		
	10.01.400 Ackerbrache	11.03.500 Friedhof		
	10.02.000 Obstplantage	11.05.000 Anthropogen genutzte Sonderflächen		
	10.03.000 Streuobstwiese			
	10.04.000 Weinberg	12.00.000 Sonstige Biotope		

1) In = Biotoptypen im Gebiet mit % Angabe bezogen auf den Flächenanteil in der Habitatfläche; Die kennzeichnenden Biotoptypen im Gebiet dürfen in der Summe nicht größer als 100% sein.
2) an = angrenzende Biotoptypen: nur ankreuzen
3) bei Sammelbezeichnungen gegebenenfalls zutreffendes unterstreichen